

# Organisation

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **120 (2011)**

PDF erstellt am: **31.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Organisation.

# Finanzzahlen und Statistiken.

## Jahresrechnung 2011

**Das Schweizerische Nationalmuseum kann auch finanziell gesehen auf ein erfolgreiches zweites Jahr in der neuen Rechtsform der öffentlich-rechtlichen Anstalt zurückblicken.**

Das Jahresergebnis 2011 schliesst besser als erwartet ab. In Folge der neuen Einrichtung der Dauerausstellung in Schwyz war mit einem Aufwandüberschuss von ca. 2 Mio. CHF zu rechnen, den es aus dem geäufteten Ausstellungsfonds zu finanzieren galt (vgl. Überschuss im Vorjahr 2010). Ferner ist der Bundesbeitrag von 26,5 Mio. in 2010 auf 25,4 Mio. CHF in 2011 zurückgegangen. Dank der umsichtigen Ausstellungs- und Finanzplanung resultierte im Berichtsjahr 2011 ein Aufwandüberschuss in der Höhe von lediglich 642 000 CHF («Jahresergebnis vor Zuweisung Fonds»). Wie geplant wurde der Aufwandüberschuss über den «Fonds Ausstellungen» ausgeglichen. Nach den genehmigten Zuweisungen bzw. Verwendungen der Fonds im Eigenkapital resultiert ein Bilanzüberschuss in Höhe von 50 000 CHF («Jahresergebnis nach Zuweisung Fonds»).

Obwohl das Schloss Wildegg auf den 1. Januar 2011 an den Kanton Aargau übergegangen ist und die Dauerausstellung in Schwyz infolge Neueinrichtung mehrere Monate geschlossen war, konnten die Eigenerrträge aus Ticketing, Dienstleistungen für Dritte, Verkäufe, Spenden und Sponsoring mit 4,2 Mio. CHF nahezu auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Infolge einer umsichtigen Ausgabepolitik konnten die Aufwände in der Regel im Rahmen der Budgetierungen abschliessen. Aufwanderhöhungen gegenüber dem Vorjahr sind mehrheitlich durch planmässige Mehrausgaben infolge Einrichtung permanenter Ausstellungen begründet.

Die Rubrik Personal erfasst sämtliche Löhne und Gehälter und Arbeitgeberbeiträge und -leistungen. Von den insgesamt 16,5 Mio. CHF entfallen auf die Abteilung Konservierung und Restaurierung 4,683 Mio. CHF, auf die Abteilung Sammlung und Dokumentation 3,580 Mio. CHF, auf das Château de Prangins 1,487 Mio. CHF und auf die Abteilung Vermittlung und Betrieb 6,026 Mio. CHF. Gesamthaft betrachtet ist der Personalaufwand im Berichtsjahr um über 700 000 CHF zurückgegangen.

Während der Material- und Warenaufwand und die IT-Ausgaben im Berichtsjahr gegenüber 2010 leicht zurückgegangen sind, ist der Aufwand für den Liegenschaftsbetrieb und die Bewachung insbesondere infolge höherer Energiekosten von 2,246 Mio. CHF auf 2,312 Mio. CHF leicht angestiegen.

Auf Wunsch der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) und der Revisionsstelle des SNM werden im Berichtsjahr erstmals die Unterbringungskosten der zehn vom SNM genutzten Liegenschaften in Höhe von 16,797 Mio. CHF in der Erfolgsrechnung gezeigt. Gemäss Artikel 16 MSG werden die Unterbringungskosten direkt vom Bund, vertreten durch das GS EDI, getragen; folglich erscheinen sie in der Jahresrechnung ertragsseitig (Bundesbeitrag an die Unterbringung) und aufwandsseitig (Unterbringungskosten) in gleicher Höhe. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden in der nachfolgenden Tabelle die Unterbringungskosten für das Jahr 2010 (noch inkl. Wildegg) hinzugefügt.

Die markante Erhöhung der Ausgaben in den Rubriken «Aufträge Ausstellungen und Projekte» sowie «Publikation, Druck und Werbung» in 2011 gegenüber dem Vorjahr macht deutlich, wie stark der Aufwand im Hinblick auf die Neueinrichtung permanenter Ausstellungen – bei mithin stabilen Bundesbeiträgen – variieren kann. Auch deshalb ist die von der EFV vorgegebene Finanzierung über die in Vorperioden geäufteten Fonds im Eigenkapital geeignet, um den von Kalenderjahr zu Kalenderjahr unterschiedlich kostenintensiven Forschungs-, Sammlungs- und Ausstellungsprojekten, Rechnung zu tragen.

Im Berichtsjahr wurde der für Ankäufe von Sammlungsobjekten reservierte Betrag nicht vollumfänglich ausgeschöpft, was zu einer Einlage des Differenzbetrages in den Ankaufsfonds führt. Dieser ermöglicht es dem SNM, gemäss Fondsreglement auf diese finanziellen Mittel im Rahmen von Ankäufen von Sammlungsobjekten in den folgenden Kalenderjahren zurückgreifen zu können.

Die geplanten ausserordentlichen Ausgaben für die neue permanente Einrichtung in Schwyz hatten einen Aufwandüberschuss in der Höhe von 642 000 CHF («Jahresergebnis vor Zuweisung Fonds im Eigenkapital»), der über den «Fonds Ausstellungen» ausgeglichen wurde, zur Folge. Nach den vom Museumsrat genehmigten Zuweisungen der Fonds im Eigenkapital für Ankäufe, Ausstellungen und Konservierungen resultiert ein «Jahresergebnis nach Zuweisung Fonds im Eigenkapital» in Höhe von 50 000 CHF im Sinne eines Bilanzüberschusses.

Die Jahresrechnung 2011 wurde in Übereinstimmung mit dem Handbuch Konsolidierung des Bundes (HBK) erstellt. Das HBK basiert auf den International Public Sector Accounting Standards (IPSAS). Die Jahresrechnung 2011 wurde am 14. März 2012 vom Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseum abgenommen und am 18. April 2012 vom Bundesrat genehmigt.

# Erfolgsrechnung

in TCHF	2011	2010
<b>Ertrag</b>	<b>46 675</b>	<b>51 321</b>
Bundesbeiträge	25 553	26 776
Bundesbeitrag an d. Unterbringung*	16 797	20 135 *
Kantonsbeiträge	140	103
Ertrag Museumsbetrieb	2 040	2 291
Spenden u. Sponsoring	1 824	1 339
Übriger Ertrag	321	677
<b>Aufwand</b>	<b>-47 408</b>	<b>-48 556</b>
Personal	-16 525	-17 244
Material u. Waren	-880	-950
Unterbringungskosten*	-16 797	-20 135 *
Liegenschaftsbetr. u. Bewachung	-2 312	-2 246
Informatik	-1 171	-1 231
Aufträge Ausstellungen u. Projekte	-5 183	-2 646
Ankäufe Sammlung	-669	-450
Publikation, Druck u. Werbung	-2 460	-2 363
Büro- u. Verwaltungsaufwand	-641	-578
Abschreibungen	-229	-214
Übriger Betriebsaufwand	-541	-499
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-733</b>	<b>2 765</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>91</b>	<b>32</b>
Finanzertrag	99	40
Finanzaufwand	-8	-8
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung Fonds im Eigenkapital</b>	<b>-642</b>	<b>2 797</b>
Entnahmen Fonds im Eigenkapital	2 793	10
Einlagen Fonds im Eigenkapital	-2 101	-2 613
<b>Jahresergebnis nach Zuweisung Fonds im Eigenkapital</b>	<b>50</b>	<b>194</b>

\* Aus Vergleichbarkeitsgründen wurden die Unterbringungskosten für das Jahr 2010 (noch inkl. Wildegg) eingefügt.

## Bilanz

Die Bilanzsumme des SNM hat sich im Berichtsjahr gegenüber 2010 um knapp 2 Mio. CHF reduziert. Hauptgründe für die Reduktion waren die erwähnten planmässigen Ausgaben für die neue permanente Einrichtung in Schwyz sowie die Zahlung der ersten von drei gleichbleibenden Teilzahlungen an den Kanton Aargau in der Höhe von 500 000 CHF (Schloss Wildegg).

in TCHF	31.12.2011	31.12.2010
<b>Aktiven</b>	<b>10 682</b>	<b>12 544</b>
Umlaufvermögen	9 719	11 520
Anlagevermögen	963	1 024
<b>Passiven</b>	<b>10 682</b>	<b>12 544</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	3 769	4 448
Langfristiges Fremdkapital	1 573	2 114
Eigenkapital	5 340	5 982



# Besucherzahlen Schweizerisches Nationalmuseum

## Ausstellungsbesucher Weitere Museumsgäste

	2011	2010
Landesmuseum Zürich	<b>177 193</b> 104 900	<b>160 164</b> 241 137
Château de Prangins	<b>34 430</b> 14 809	<b>34 401</b> 11 535
FSG Schwyz	<b>14 613</b> 169	<b>15 340</b> 664
Sammlungszentrum	<b>3 256</b> 0	<b>2 283</b> 1 042

Bemerkung: Der Innenhof des Landesmuseums war aufgrund der Ausstellung «WWF. Eine Biografie» von März bis Oktober 2011 für Events nicht nutzbar. Besucherzahlen zählung gemäss Vorgaben Verband der Museen der Schweiz (VMS).

## Übersicht Personal

	2011	2010
Stellenetat (FTE)	<b>131,35</b>	<b>138,50</b>
Museen und Betrieb		
Stammpersonal	<b>244</b>	<b>256</b>
Frauen	160	168
Männer	84	88
Vollzeit	63	68
Teilzeit	181	188
Fachreferenten	<b>39</b>	<b>47</b>
Frauen	36	42
Männer	3	5

1 Besucherstrom vor dem Landesmuseum Zürich während der Langen Nacht der Museen, welche im Berichtsjahr unter dem Motto «wild!» durchgeführt wurde.

## Onlinedienste

	2011	2010
Seitenaufrufe	<b>2 753 549</b>	<b>2 300 547</b>
Newsletter	<b>3 213</b>	<b>2 837</b>

2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schweizerischen Nationalmuseums beim Umzug des Archivs der Firma Robt. Schwarzenbach & Co AG von Thalwil ins Sammlungszentrum in Affoltern am Albis. Der Transport konnte mit dem neuen Lastwagen des Sammlungszentrums durchgeführt werden.





1



2



# Partnerschaften, Unterstützungsbeiträge und Kooperationen.

## Unterstützungsbeiträge der öffentlichen Hand

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

Einen weiteren Beitrag leistet der Kanton Schwyz.

## Sponsoren und Mäzene

### Schweizerisches Nationalmuseum

- Montres Breguet SA, L'Abbaye
- Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

### Landesmuseum Zürich

- Braginsky Stiftung
- Erlenmeyer Stiftung
- Gesellschaft Landesmuseum Zürich
- MAVA Stiftung
- Migros
- Willy G. Hirzel Stiftung

### Château de Prangins

- Association des Amis du Château de Prangins

### Forum Schweizer Geschichte Schwyz

- Schwyzer Kantonalbank

## Kooperationspartner aus Forschung & Lehre

- Archäologischer Dienst Graubünden
- Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern
- Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel
- Centre de recherche et de restauration des musées de France, France
- EMPA St. Gallen
- EMPA Thun
- European commission, Research & Innovation
- Fraunhofer Institut für Bauphysik, Holzkirchen
- Fraunhofer Institut für Silikatforschung, Bronnbach
- Fraunhofer Institut für Elektronenstrahl- und Plasmatechnik, Dresden
- Haute école de Conservation-restauration Arc La Chaux-de-Fonds
- HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur
- ICOM Schweiz
- Institut de la Corrosion SAS, France
- Kantonsarchäologie Zürich
- Kantonsarchäologie Zug
- Kunsthistorisches Institut der Universität Zürich
- Laboratorium für Anorganische Chemie ETH Zürich
- Laboratoire de Microbiologie Université de Neuchâtel
- PSI Paul-Scherrer-Institut Villigen
- Römisch Germanisches Zentralmuseum, Mainz
- SBF Staatssekretariat für Bildung und Forschung Bern
- SIK Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft Zürich
- SKR Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung Bern
- Staatliche Akademie der Künste Stuttgart
- Stiftung Kloster Münstair
- SUVA, Luzern
- Swiss Graphic Design Foundation
- Ufficio dei beni culturali, Bellinzona
- Universität Basel, Advanced Studies
- Universität Basel, Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie
- Universität Zürich, Ur- und Frühgeschichte
- Università di Bologna, Microchemistry and Microscopy Art Diagnostic Laboratory
- Universität Tübingen
- Université de Lausanne, section d'histoire de l'art
- Université de Lausanne, section d'histoire
- Université de Neuchâtel, institut de muséologie
- Verband der Museen der Schweiz
- Vysoka skola chemicko-technologicka v Praze, Czech republic
- Zentralbibliothek Zürich
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft, Winterthur
- Zürcher Hochschule der Künste, Zürich

## Medienpartner

- Allgemeine Plakatgesellschaft (APG)
- Bote der Urschweiz
- Clear Channel Plakanda Sàrl, Lausanne
- Espace Media Group
- Ets Ed. Cherix SA, Nyon
- Magazine Espaces contemporains, Puidoux
- Neue Zürcher Zeitung
- Nyon Région Tourisme
- Radio Zürisee
- RailAway
- Ringier Romandie
- Schweiz Tourismus
- SRG SSR idée suisse
- Tagblatt der Stadt Zürich
- Tages-Anzeiger
- ZVV
- Zürich Tourismus

## Weitere Partner

- Amis du Parc du Château de Coppet
- BNF, Berne
- Bundesamt für Bauten und Logistik
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Abt. Kulturgüterschutz
- Bundesamt für Kultur
- Commune de Nyon
- Commune de Prangins
- Cinémathèque suisse
- Deloitte
- Denogent SA, Prangins
- Gruppo Archeologia Ticino
- Howard Productions, Genève
- ISS Schweiz AG
- Musée du Louvre, Paris
- OSEO Vaud, Œuvre suisse d'entraide ouvrière
- Payot SA, Lausanne
- Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»
- Semaine du goût, Lausanne
- Slow Food Léman
- Société romande d'apiculture, section de Nyon



## Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums

Präsident: Dr. Markus Notter, Regierungsrat Kanton Zürich. Vizepräsidentin: Dr. Isabelle Graesslé, Direktorin des Musée international de la Réforme in Genf. Mitglieder: Dr. Rolf Fehlbaum, Verwaltungsratspräsident Vitra; Dr. Irène Herrmann, Lehrbeauftragte an der Universität Genf; Catherine Labouchère, Grossrätin Kanton VD und Gemeinderätin Gland; Pio Pellizzari, Direktor Schweizer Nationalphonothek; Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Kommunikationsberater und Honorarprofessor an der Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft; Marc Wehrli, Fürsprecher und Mediator.

Der Museumsrat als Aufsichtsorgan des Schweizerischen Nationalmuseums (SNM) verfolgt gemäss den ihm vom Bundesgesetz über die Museen und Sammlungen des Bundes und vom Bundesrat übertragenen Aufgaben die Berichterstattung der Geschäftsleitung über die Erreichung der Strategischen Ziele des Bundesrates an das Schweizerische Nationalmuseum, prüft die Führungs- und Finanzzahlen, beaufsichtigt die laufenden strategischen Projekte und bereitet die vom Bundesrat zu verabschiedenden Geschäfte vor.

Der Museumsrat konnte im 2011 ein neues Mitglied in seiner Mitte begrüssen: Pio Pellizzari, Direktor der Schweizer Nationalphonothek, wurde vom Bundesrat am 10. Januar 2011 als Vertreter der italienischsprachigen Schweiz in den Museumsrat gewählt. Der Museumsrat hat vier ordentliche Sitzungen abgehalten. Der aus seiner Mitte gebildete Finanzausschuss hat an ebenfalls vier Sitzungen im Vorfeld der Museumsratssitzungen die finanzrelevanten Geschäfte vorgeprüft und Empfehlungen formuliert.

Im zweiten Jahr seiner Tätigkeit galt es für den Museumsrat, einen Tätigkeits- und Geschäftsbericht zuhanden des Bundesrates zu verfassen, der über die Erreichung der vom Bundesrat vorgegebenen strategischen Ziele Auskunft gibt sowie eine Jahresrechnung, ein Personalreporting und eine Risikoberichterstattung beinhaltet. Der Bundesrat hat den Tätigkeits- und Geschäftsbericht 2010 am 10. Juni 2011 genehmigt und die Mitglieder des Museumsrates für das Geschäftsjahr 2010 entlastet.

Alle noch notwendigen Vertragsvereinbarungen in Zusammenhang mit der Überführung in die neue Rechtsform konnten in diesem Jahr abgeschlossen und unterzeichnet werden. Der Museumsrat befasste sich ferner mit den für das SNM relevanten Inhalten der Kulturbotschaft 2012 – 2015 des Eidgenössischen Departements des Innern und verfolgte die Vorbereitungen zu den neuen Dauerausstellungen in Schwyz (Eröffnung 29. Oktober 2011) und Prangins (Eröffnung Frühling 2013). Daneben hat der Museumsrat auch an der Erarbeitung des neuen Sammlungskonzepts des SNM mitgewirkt.

Neben dem Austausch mit dem GS EDI anlässlich eines Arbeitstreffens im Mai fand Anfang Dezember ein Eigergespräch zwischen Bundesrat Didier Burkhalter und dem Museumsrat statt, an welchem der Museumsrat den Vorsteher des EDI über die wichtigsten Geschäfte und die im 2012 anstehenden Projekte informierte.

## Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

Präsident: Walter Anderau, Kilchberg. Sekretariat: Cornelia Weisstanner, Landesmuseum Zürich. Mitglieder: Renée Bodmer, Zürich; Jean-Marc Hensch, Zürich; Toni Isch, Buttikon (SZ); Hanspeter Lanz, Zürich; Kathy Riklin, Zürich; Franco Straub, Herrliberg; Eugen Thomann, Winterthur.

Die Mitgliederzahl der GLM ist mit 553 Mitgliedern leicht angestiegen. Auch in diesem Berichtsjahr fanden die Anlässe der Gesellschaft mit zum Teil bis 100 Teilnehmenden grossen Anklang. Als Jahresziel hatten wir uns neben den Veranstaltungen und Angeboten des Landesmuseums Zürich Destinationen in der Umgebung vorgenommen, die, weil zu nahe, oft übersehen werden.

Als Auftakt des Jahresprogrammes diente die Vorvernissage der Ausstellung «WWF. Eine Biografie». Die zahlreich anwesenden Mitglieder liessen sich vom Projektleiter Alexis Schwarzenbach durch die Schau im Hof und in den Sonderausstellungsräumen führen und waren beeindruckt von der inhaltlichen und gestalterischen Umsetzung des Themas.

Der Nachmittagsausflug vom 13. Mai galt den Ausstellungen von Zürcher Porzellan im Zunfthaus zur Meisen und im Conrad-Ferdinand-Meyer-Haus in Kilchberg. Eine Schar von ca. 30 Teilnehmenden schätzte das direkte Gespräch und den Austausch mit Kurator Hanspeter Lanz und mit Franz Bösch, Sammler von Zürcher Porzellan und Stiftungsrat der Stiftung Conrad-Ferdinand-Meyer-Haus, der die Ausstellung in Kilchberg konzipiert hatte. Ein Abendessen im «Oberen Mönchhof» rundete den gelungenen Anlass ab.

Die Generalversammlung vom 21. Juni fand im Sammlungszentrum Affoltern statt. Der Präsident gab einen Rückblick auf die, nicht zuletzt auch wegen des Engagements der GLM, erfolgreiche kantonale Abstimmung zum Erweiterungsbau Landesmuseum Zürich vom 13. Februar 2011. Weiter konnte er dem Museum als Jahresgabe den Ehrendegen von Oberst Carl Eduard Ziegler übergeben, dessen Finanzierung durch das Legat von Hans Konrad Rahm ermöglicht wurde. Im Anschluss konnten sich die Anwesenden im Atelier für archäologische Objekte ein Bild von der Konservierung der Funde von der Ausgrabung Parkhaus Opéra in Zürich machen.





1

1 Dr. Markus Notter, Präsident des Museumsrats des Schweizerischen Nationalmuseums, mit seiner Gattin an der Eröffnungsfeier der neuen Dauerausstellung «Entstehung Schweiz» im Forum Schweizer Geschichte Schwyz.



3

2 Pio Pellizzari, Direktor der Schweizer Nationalphonothek, wurde 2011 vom Bundesrat als Vertreter der italienischsprachigen Schweiz in den Museumsrat gewählt. Links: Dr. Heidi Amrein, Leiterin der Abteilung Sammlung und Dokumentation.



2

3 Catherine Labouchère (links), Mitglied des Museumsrats des Schweizerischen Nationalmuseums, im Gespräch mit Nicole Minder, Direktorin des Château de Prangins.



Der Jahresausflug vom 24. September führte nach Schaffhausen ins Museum zu Allerheiligen, wo es sich dessen Direktor Peter Jezler nicht nehmen liess, die Teilnehmenden persönlich durch die ausgezeichnete Sonderausstellung «Leben in der Zunft – 600 Jahre Schaffhauser Zunftverfassung 1411 – 2011» zu führen. Die Schau und die neue Dauerausstellung im 1. Stockwerk des Museumsgebäudes beeindruckten die Anwesenden und boten interessante Vergleiche zur Präsentation und Vermittlung im Landesmuseum Zürich. Mit einem «Déjeuner sur l'herbe» in der Kulturgaststätte Sommerlust wurde der Tag abgerundet.

Ein Spezialanlass für die Mitglieder der GLM in der Ausstellung «A.-L. Breguet. Die Uhrmacherkunst erobert die Welt» bildete am 6. Oktober den Abschluss der Veranstaltungsreihe. Die Kuratorin Christine Keller referierte einleitend über den Neuenburger Uhrmacher und sein Werk, alsbald bewunderte eine grosse Schar GLM-Mitglieder die kostbaren und exquisit präsentierten Exponate im abgedunkelten Ausstellungsraum.

## Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

Präsident: Dr. Peter Max Gutzwiller, Küsnacht. Mitglieder des Stiftungsrates: Dr. Louisa Bürkler-Giussani, Kilchberg; Dr. Peter Gnos, Zürich; Yves Oltramare, Vandœuvres; Dr. Andreas Spillmann, Zürich; Dr. Jean Zwahlen, Zürich.

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt die Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums. Eine Statutenänderung wurde umgesetzt, welche die Vereinfachung von stiftungsinternen Prozessen zum Ziel hatte. So verfügt die Stiftung über keinen Exekutivrat mehr, sondern organisiert sich über Stiftungsrat und Revisionsstelle. Neu hat auch der Direktor des Schweizerischen Nationalmuseums einen Sitz im Stiftungsrat.

## Verein der Freunde des Château de Prangins: Aktivitäten 2011

Präsidentin: Catherine Labouchère. Mitglieder des Vorstandes: Raphaël Aubert, Lausanne; Martine Baud, Prangins; Nicole Chenevière, Céligny; Jean-Claude Courvoisier, Genf; M. Laurent Favre, Crans-près-Céligny; Catherine Ming, Founex; Violetta Seematter, Prangins; Alexandre de Senarclens, Genf. Weitere Sitzungsteilnehmer: Nicole Minder (Direktion des Schlosses), Béatrice Aubert (Protokoll) und Ines Légeret (Bulletin).

2011 war ein Jahr voller Ereignisse. Um neue Interessenten für unseren Verein zu begeistern, setzte der Vorstand auf das Zusammenspiel zwischen Musik und dem Château de Prangins. Dieser Initiative ist es zu verdanken, dass der junge und bereits renommierte Pianist François-Xavier Poizat im Rahmen einer Soiree drei Stücke von Komponisten zum Besten gab, die einst in Prangins geweilt hatten: Mozart, Tschaikowsky und Rachmaninoff. Dieser Anlass wurde von unserem Verein in Gemeinschaftsarbeit mit den Freunden des OSR (Orchester der französischen Schweiz) organisiert.

Nicht unerwähnt dürfen die «Gartenaktivitäten» bleiben. Der Verein folgte der Einladung als Ehrengast zum «Jardins en Fête» im Château de Coppet. Für die Präsentation des Gemüsegartens von Prangins haben wir grosse Teile der Finanzierung der Tafeln

und des dargebotenen Lernspiels übernommen. Damit konnten die Beziehungen zwischen diesen beiden Schlössern des 18. Jahrhunderts weiter gefestigt werden. Diese Veranstaltung diente als Vorspiel der neuen Dauerausstellung «Der Garten gibt sich zu erkennen», die im Oktober 2011 in Prangins eröffnet wurde.

Bei der Hauptversammlung wurden zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt: Caroline Gaere-Gardaz und Cédric-André Lovis ersetzen die Mitglieder Jean-Claude Courvoisier und Laurent Favre. Die Mitglieder des Vorstandes konnten das Image des Vereins durch die Herausgabe eines neuen Prospekts und die Überarbeitung der Ausstellung im Schlosssaal weiter verbessern.

Zum Frühlingsende veranstalteten unsere Mitglieder einen Ausflug zu zwei Schlössern im Waadtland. Im Schloss Sarraz konnten gut erhaltene Möbel und andere Schätze bewundert werden und im Schloss L'Isle boten verschiedene Räume einen schönen Einblick in das Leben der Schlossbewohner im frühen zwanzigsten Jahrhundert. Ende Herbst ging es dann in die Dauerausstellungen des Landesmuseums in Zürich.

Unsere Mitglieder besuchten ausserdem den Vortrag von Emmanuel Breguet, dem Nachfahren des berühmten Uhrmachers und Ausstellungskurator. Kurz vor Weihnachten fand noch eine Besichtigung statt, um die Neuerungen der Dauerausstellung von Prangins, die in den nächsten Jahren durchgeführt werden, vorzustellen.

## Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

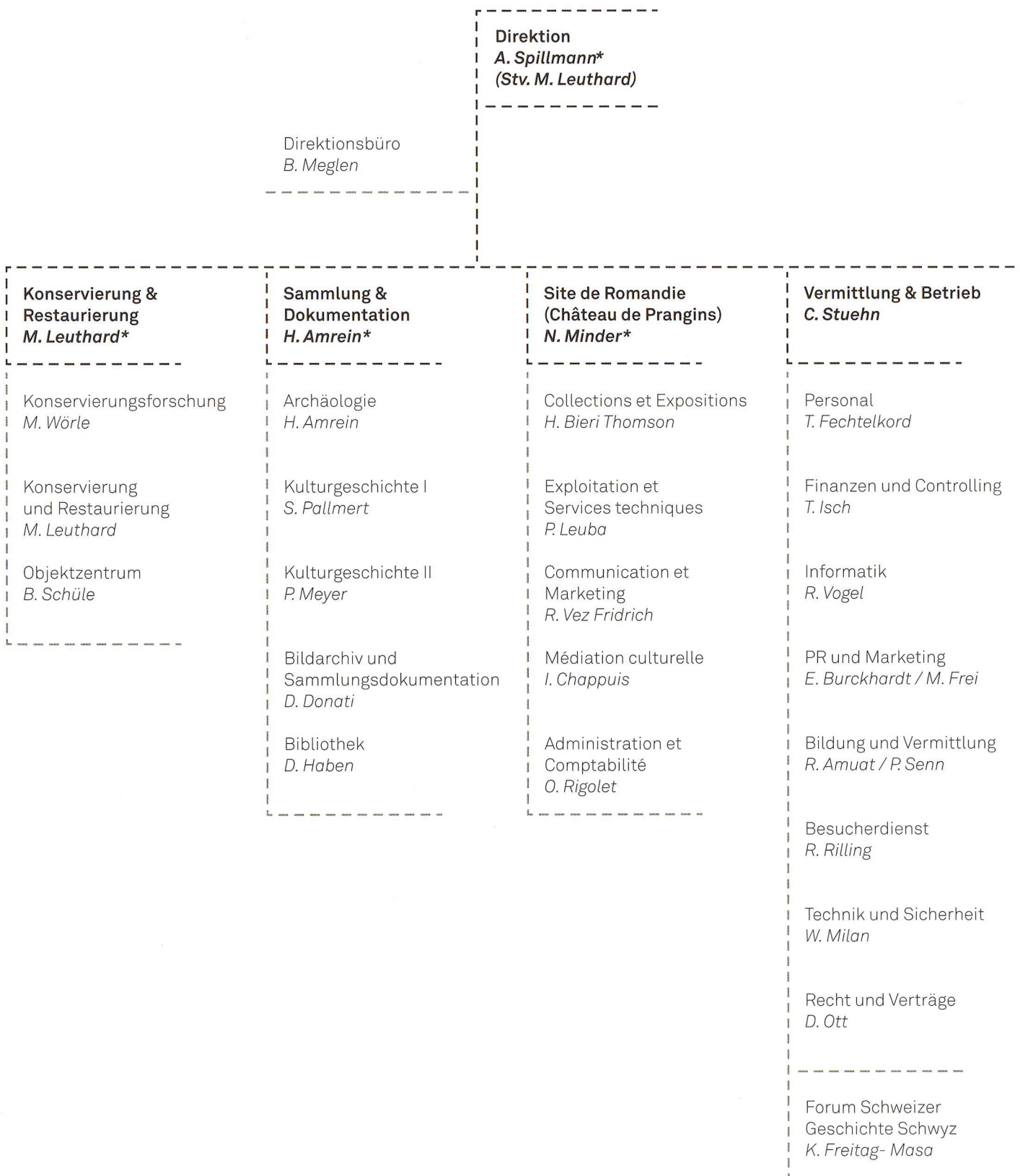
Präsident: Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches Nationalmuseum. Vertreter des Museumsrates: Dr. Iwan Rickenbacher. Vertreter Kanton Schwyz: Valentin Kessler, Annina Michel (seit 13.09.2011). Vertreterin Gemeinde Schwyz: Carla Pfyl, Elisabeth Weber (seit 18.02.2011). Fachbeirat Wirtschaft: Gottfried Weber. Vertreterin Region Innerschweiz: Dr. Angela Dettling. Vertreterin Region Innerschweiz: Detta Kälin.

Der Gemeinderat Schwyz schlug am 18. Februar 2011 Elisabeth Weber als Nachfolgerin von Carla Pfyl vor. Der Schwyzer Regierungsrat stimmte am 13. September 2011 einer Vertretung des Kantons durch Annina Michel als Ersatz für Valentin Kessler zu. Der Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums als zuständiges Wahlgremium hat die beiden neuen Vertreterinnen von Gemeinde und Kanton Schwyz in die Museumskommission gewählt.

Schwerpunkt der Sitzungen der Museumskommission des Forums Schweizer Geschichte Schwyz im 2011 war die neue Dauerausstellung «Entstehung Schweiz». Die Kommission verfolgte das Vorschreiten der im Vorfeld der Neueinrichtung erforderlichen Bauarbeiten und des Ausstellungsaufbaus. Thematisiert wurden ebenfalls Inhalte und Organisation der Eröffnungsfeierlichkeiten und die museumspädagogischen Angebote zur Ausstellung.



# Organigramm.



\* Mitglied der Geschäftsleitung  
 Stand 01.01.2011

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2011.

## Geschäftsleitung

Andreas Spillmann, *Direktor*  
Markus Leuthard, *Leiter*  
*Konservierung & Restaurierung*,  
*stv. Direktor*  
Heidi Amrein, *Leitung*  
*Sammlung & Dokumentation*  
Nicole Minder, *Leitung Château*  
*de Prangins*  
Christoph Stuehn, *Leitung*  
*Vermittlung & Betrieb*

## Direktionsbüro

Barbara Meglen  
Alex Harb

## Konservierung & Restaurierung

Markus Leuthard, *Leitung*  
Peter Mantel

### Konservierungsforschung

Marie Wörle, *Leitung*  
Erwin Hildbrand  
Vera Hubert  
Katja Hunger  
Edith Joseph

### Konservierung und Restaurierung

Markus Leuthard, *Leitung*  
Martin Ledergerber, *Leitung*  
*anorg. Materialien*  
Elke Mürau, *Leitung org.*  
*Materialien*  
Katharina Schmidt-Ott,  
*Leitung arch. Objekte*  
Cedric André  
Martin Bader  
Luciano Boschetto  
Nikki Barla Calonder  
Helena Fuertes y Koreska,  
*Wiedereintritt seit Mai 2011*  
Nicole Gebhard  
Jana Glur, *bis Nov. 2011*  
Laure-Anne Küpfer  
Sarah Longrée  
Uldis Mākulis  
Jürg Mathys

Françoise Michel  
Carolin Muschel  
Gaby Petrak  
Ulrike F. Rothenhäusler  
Irina Seekamp  
Geneviève Teoh Sapkota  
Kim Travis  
Jakob Vetsch, *befristeter*  
*Einsatz April bis Okt. 2011*  
Annick Vuissoz  
Peter Wyer

### Objektzentrum

Bernard Schüle, *Leitung*  
Daniel Glarner, *Leitung Druck*  
*und Versand*  
Marcel Sax-Joho, *Leitung*  
*Logistik*  
Edgar Hildebrand, *Leiter*  
*Einlagerung, Depotverwaltung*  
Nana Yaw Amankrah  
Bruno Hehli  
Kurt Hiestand Birchler  
Silvia Kotai, *bis Juni 2011*  
Sergio Kupferschmied  
Bernhard Meier, *seit Febr. 2011*  
Andreas Niederhauser  
David Pazmino  
Werner Rüegg  
Donat Stuppan  
Werner Trinkler  
Roland Twerenbold  
Stephanie Weinberger,  
*befristeter Einsatz April bis*  
*Okt. 2011*  
Angela Zeier  
Lukas Besmer, *seit Aug. 2011*  
Stefano Caré

### Praktikantinnen und Praktikanten

Magalie Bonaud, *befristet*  
*Jan. bis März 2011*  
Judith Huber, *befristet*  
*Mai bis Juli 2011*  
Virgine Lacotte, *befristet*  
*Jan. bis Apr. 2011*  
Maude Mathez, *befristet Juli*  
*bis Sept. 2011*  
Cornelia Reimann, *befristet*  
*Sept. bis Dez. 2011*  
Marie-Jeanne Scholl, *befristet*  
*Juli bis Sept. 2011*  
Jeanet Schramm, *befristet*  
*Aug. bis Sept. 2011*  
Victoria Tschanen, *befristet*  
*Sept. bis Dez. 2011*

## Sammlung & Dokumentation

Heidi Amrein, *Leitung*  
Ellen Bryner-Schoner  
Laurence Neuffer  
Carmela Petralia

### Archäologie

Heidi Amrein, *Leitung*  
Eva Carlevaro  
Anne Kapeller  
Luca Tori  
Samuel Van Willigen

### Kulturgeschichte I

Sigrid Pallmert, *Leitung*  
Christine Keller Lüthi  
Hanspeter Lanz  
Mylène Ruoss  
Pia Schubiger Sdorno  
Christina Sonderegger  
Betty Sonnberger  
Denise Tonella, *befristet bis*  
*Nov. 2011*  
Karin Wälchli Reichlin, *bis Apr.*  
*und Wiedereintritt Sept. 2011*

### Kulturgeschichte II

Pascale Meyer, *Leitung*  
Jürg Burlet  
François De Capitani  
Felix Graf  
Erika Hebeisen  
Ricabeth Steiger  
Hortensia Von Roten  
Rebecca Sanders

### Bildarchiv und Sammlungsdokumentation

Dario Donati, *Leitung*  
Andrea Kunz  
Elena Natascha Mastrandrea  
Thomas Bochet, *seit Apr. 2011*  
Andreas Hösli, *seit Apr. 2011*

### Bibliothek

Doris Haben, *Leitung*  
Brigitte Burkhalter, *seit Juli*  
*2011*  
Iris Zürcher, *bis März 2011*

### Praktikantinnen und Praktikanten

Linda Christen, *befristet Mai*  
*bis Dez. 2011*

Alissa Cuipers, *bis Okt. 2011*  
Catherine Gilbert, *seit*  
*Juni 2011*  
Meret Herzog, *befristet Mai*  
*bis Juli 2011*  
Patrizia Munforte, *befristet*  
*Okt. bis Dez. 2011*  
Stefan Walti, *befristet bis*  
*Apr. 2011*  
Carmen Zenklusen, *befristet*  
*Sept. bis Dez. 2011*

## Château de Prangins

Nicole Minder, *Leitung*

### Sammlungen und Ausstellungen

Helen Bieri Thomson, *Leitung*  
Marie-Hélène Pellet  
Nicole Staremberg  
Bernard Messerli  
Danijela Bucher, *bis*  
*März 2011*  
Sabine Utz, *seit Febr. 2011*  
Ana Vulic, *seit Apr. 2011*

### Betrieb und Technik

Philippe Leuba, *Leitung*  
André Schärer

### Kommunikation und Marketing

Rachel Vez Fridrich

### Kulturvermittlung

Isabelle Chappuis

### Administration und Buchhaltung

Odile Rigolet, *Leitung seit*  
*März 2011*  
Jocelyne Spady-Clementz  
Jacqueline Nápflin Karlen

### Fachreferentinnen und Fachreferenten

Christelle Baraffe  
Susanna Bühler, *bis Juli 2011*  
Pamela Hunziker  
Marie-Claire Jahiel  
Francine Jotterand  
Muriel Marchese, *seit Mai 2011*



Stéphane Martin, *bis Juni 2011*  
Astrid Maury  
Nathalie Pellissier  
Geneviève Rapin  
Heidi Rasmussen  
Kathrin Stadler  
Bettina Viedma  
Gamila Walter,  
Valérie Sandra Zanani-  
Guillermin  
Bettina Zimmermann

## Vermittlung & Betrieb

Christoph Stuehn, *Leitung*

### Personal

Thomas Fechtelkord, *Leitung*  
Sandra Sennrich  
Irina Stefos

### Finanzen und Controlling

Toni Isch, *Leitung*  
Yvette Goetschy  
Martin Lustenberger  
Martin Vogt

### Informatik

René Vogel, *Leitung*  
Stefan Hengstler  
Daniel Niedermann  
Pasquale Pollastro  
Michael Ruckstuhl  
Daniel Rüttimann

### PR und Marketing

Eliane Burckhardt, *Leitung PR*  
Mariella Frei, *Leitung Marketing*  
Monika Kolly, *Leitung Welcome Desk, seit Mai 2011*  
Peter Dotto  
Sandra Külling  
Milosava Lompar  
Judith Senecky  
Cornelia Weisstanner  
Dina Wüthrich

### Bildung und Vermittlung

Renate Amuat, *Co-Leitung*  
Prisca Senn, *Co-Leitung*  
Adrian Baschung  
Stefan Damiano

### Besucherdienst

Roland Rilling, *Leitung Besucher Dienstag*  
Romana Alig  
Norma Baki  
Alena Blülle, *seit Mai 2011 Studenteneinsatz*  
Marta Bogialli  
Scott L. Brand  
Stefanie Brottrager, *seit Mai 2011 Studenteneinsatz*

Sergio Cane  
Elsbeth Damiano  
Danilo Dominguez  
Rachid Fejry  
Sonja Fierz  
Linda Giupponi  
Alexandra Götz, *seit Mai 2011 Studenteneinsatz*  
Katharina Graf, *seit Mai 2011 Studenteneinsatz*  
Kristijan Gucanin, *seit Mai 2011 Studenteneinsatz*  
Hajiz Fitzi Mustapha, *seit Okt. 2011*  
Alice Heri, *befristet bis Apr. 2011*  
Nadia Illavsky-Heuscher  
Salome In-Albon, *seit Mai 2011 Studenteneinsatz*  
Alessandra Joos, *befristeter Studenteneinsatz bis Okt. 2011*  
Patricia Käppeli, *seit Mai 2011 Studenteneinsatz*  
Rahel Käser, *seit Nov. 2011 Studenteneinsatz*  
Gabriela Karski  
Celine Külling, *seit Nov. 2011 Studenteneinsatz*  
Nathalie Kuster, *befristeter Studenteneinsatz bis Okt. 2011*  
Sylvia Mächler, *bis Dez. 2011*  
Gabriela Martinovic, *seit Nov. 2011 Studenteneinsatz*  
Christian Maurer  
Pamela Mayer  
Ursula Näf, *seit Nov. 2011 Studenteneinsatz*  
Franziska Neff  
Maria Paoluzzi  
Marlies Peyer, *bis Juli 2011*  
Nicole Pfrunder, *seit Nov. 2011 Studenteneinsatz*  
Andrea Pfister  
Margret Pfister, *bis Juli 2011*  
Christine Odermatt, *seit Mai 2011*  
Jachen Salvett  
Heidi Schönenberger, *befristet bis März 2011*  
Anja Seiler, *seit Nov. 2011 Studenteneinsatz*  
Nadine Sharon, *seit Nov. 2011 Studenteneinsatz*  
Julia Stadler, *seit Nov. 2011 Studenteneinsatz*  
Roberto Tufo, *seit Febr. 2011*  
Martina von Schulthess  
Leo Stroppel, *bis Dez. 2011*  
Ildiko Thut, *seit Mai 2011 Studenteneinsatz*  
Rosanna Tortomano  
Andrea Vonau  
Max Wagner  
Roger Walt  
Ruth Wartenweiler  
Dorothea Wehrli  
Carlos Welsch  
Barbara Willi

Julia Wolf, *befristet bis Juli 2011*  
Karl Zehnder, *seit Mai 2011 Studenteneinsatz*  
Sally Zevenhuizen, *seit Mai 2011 Studenteneinsatz*  
Manuel Zürcher, *seit Mai 2011 Studenteneinsatz*  
Hans Peter Zwahlen, *bis Mai 2011*

### Recht und Verträge

Dominik Ott

### Technik und Sicherheit

Walter Milan, *Leitung*  
Marc Hägeli

### Ausstellungsequipe

Mike Zaugg, *Leitung*  
Mauro Chiesura, *befristet Mai bis Sept. 2011*  
Bachir Ezzerari  
Kurt Jucker, *bis Febr. 2011*  
David Schwitter  
Mark Weibel, *befristet Okt. 2011*

### Hausdienst

Anton Spuler, *Leitung*  
Bao-Meei Guu-Cheng  
Siriporn Huber-Chaiyapanto  
Antonia Jaderosa  
José Pereira Ramalho  
Gracinda Pinto  
Alexandro De la Rosa

### Praktikantinnen

Linda Isenschmid  
Kinga Szántó, *bis März 2011*  
Lisa Trapp, *Praktikantin seit Sept. 2011*

### Fachreferentinnen und

### Fachreferenten

Ruth Affolter  
Valerie Boban  
Paola de Paola Blattmann, *seit Sept. 2011*  
Kristiana Eppenberger Vogel, *seit Nov. 2011*  
Patrizia Glauser, *befristet April bis Okt. 2011*  
Nina Kägi  
Barbara Keller  
Sabine Jenzer  
Sophie Krummenacher, *seit Aug. 2011*  
Sibylle Marti  
Jessica Meister, *seit Juli 2011*  
Benjamin Müller, *befristet Mai bis Okt. 2011*  
Karin Pache  
Corinna Pinna Ehrensperger  
Beat Rathgeb, *befristet Apr. bis Okt. 2011*  
Magdalena Rühl  
Matthias Senn, *seit Jan. 2011*  
Karin Temperli

### Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Pia Schubiger, *kuratorische Leitung*  
Karin Freitag-Masa, *administrative Leitung*  
Maya Abbühl  
Bernadette Betschart  
Bernarda De Moliner  
Katharina Guggisberg  
Aschwanden  
Bettina Hackl  
Sandra Happle  
Ida Imhof  
Pia Lenggenhager  
Ruth Merz  
Ruth Miksovic-Waldis  
Rita Lisa Planzer, *Bildung und Vermittlung*  
Ruedi Schmidig-Schuler  
Luzia Weber-Gwerder

### Fachreferentinnen und Fachreferenten

Franziska Amstad Betschart, *seit Sept. 2011*  
André Annen, *bis März 2011*  
Jessica Beffa, *bis Aug. 2011*  
Bernadette Camenisch, *bis Juni 2011*  
Martin Dreyfus, *befristeter Einsatz April bis Okt. 2011*  
Nicole Dreyfus, *befristeter Einsatz Apr. bis Okt. 2011*  
Eva Fischlin Zwicky  
David Föhn  
Evelyn Maissen-Kohn  
Jessica Meister, *seit Juli 2011*  
Irene Schibli  
Heinrich Speich  
Rita Ida Steiner  
Ursula Stoll-von Selve







